



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Benjamin Adjei, Barbara Fuchs, Christina Haubrich, Elmar Hayn, Claudia Köhler, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/22464, 18/24216

Persönliche Assistenz von Menschen mit Behinderung in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie mündlich und schriftlich über den Stand der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung und Weiterentwicklung der Strukturen der Eingliederungshilfe (§ 41f der Verordnung zur Ausführung der Sozialgesetze –AVSG) zu berichten.

Hierbei ist insbesondere darauf einzugehen,

- welche Handlungsbedarfe es gibt, um bayernweit einheitliche Leistungen und Leistungsangebote der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung zu erreichen,
- wie die Bewilligung, Qualifikation und Vergütung von Persönlichen Assistenzkräften bayernweit vereinheitlicht und verbessert werden kann,
- wie der Fachkräftebedarf an Persönlichen Assistenzkräften sich derzeit gestaltet und mittelfristig gestalten wird.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident